

## Neuer Itzehoer Kfz-Tarif bietet noch mehr Leistungen



KFZ

© Pixabay

**Ob beim Ausparken, bei einem plötzlichen Abbremsen oder einem Zusammenstoß mit einem Tier - ein Unfall ist so schnell passiert. Rund 2,3 Millionen pro Jahr mal kracht es auf Deutschlands Straßen, dabei entstehen etwa 10,3 Milliarden Euro Schäden an Pkw. Nach dem ersten Schock stellt sich schnell die Frage: Was zahlt die Versicherung? Die Itzehoer bietet mit ihren Anpassungen im Kfz-Tarif den optimalen Rundum-Versicherungsschutz mit persönlichem Service.**

### Neuer Kfz-Tarif mit noch mehr Leistungen

Neuerungen in den Itzehoer Kfz-Tarifen vom 1. September 2022 an sind unter anderem die Erhöhung der Neupreiseschädigung (bei Neuwagen) sowie die Kaufpreiserstattung (bei Gebrauchtfahrzeugen) im COMFORT DRIVE auf 24 Monate. Ebenso ist die Allgefahren-Deckung für den Akku eines Elektro- oder Hybrid- Pkw bereits im neuen COMFORT DRIVE bis 25.000 Euro, im TOP DRIVE sogar unbegrenzt abgesichert. Im Bereich der Elektro- und Hybridfahrzeuge neu eingeschlossen sind ebenfalls Zustandsdiagnostik, Kosten für Wassercontainer, Fahrzeugabstellungskosten sowie Ausbaukosten zur Entsorgung eines Akkus. Auch der Diebstahl des Ladekabels während des Ladevorgangs ist ab sofort in beiden Tarifen mitversichert. Außerdem wurde die Summe für einen Parkplatzschaden im SMART-REPAIR-Verfahren auf 300 Euro jährlich im TOP DRIVE angehoben. Das bedeutet, ein Kleinschaden kann ohne Belastung des Schadenfreiheitsrabattes beseitigt werden.

Flexibles Baukastensystem zur optimalen Absicherung

Dank des flexiblen Systems der Itzehoer können Versicherte sich ihren Versicherungsschutz nach ihren persönlichen Bedürfnissen zusammenstellen. Zusätzlich zur Standardabsicherung bietet die Itzehoer dabei wertvolle Ergänzungsbausteine, wie beispielsweise Fahrer- und Rabattschutz. Werden Autofahrende bei einem selbstverschuldeten Unfall verletzt oder gar getötet, haben sie

keine Ansprüche gegen die eigene Kfz-Haftpflichtversicherung. Die Fahrerschutzversicherung schließt diese Lücke. Sie schützt Fahrende vor vielen finanziellen Folgen eines Unfalls grundsätzlich so, als wäre der Unfall nicht selbst verursacht. Ersetzt werden zum Beispiel Verdienstaufschlag oder die Kosten für notwendige Umbaumaßnahmen. Der Rabattschutz schützt die Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse) nach einem Unfall. Mit anderen Worten: Für den ersten im Versicherungsjahr gemeldeten Schaden wird der Vertrag nicht zurückgestuft. Dieses gilt sowohl für die Kfz-Haftpflicht als auch für die Vollkasko-Versicherung – und auch für Fahrende unter 23 Jahren. Der Vertrag wird weiterhin als schadenfrei geführt und im Folgejahr sogar weiter in die nächstgünstigere Schadenfreiheitsklasse gestuft.